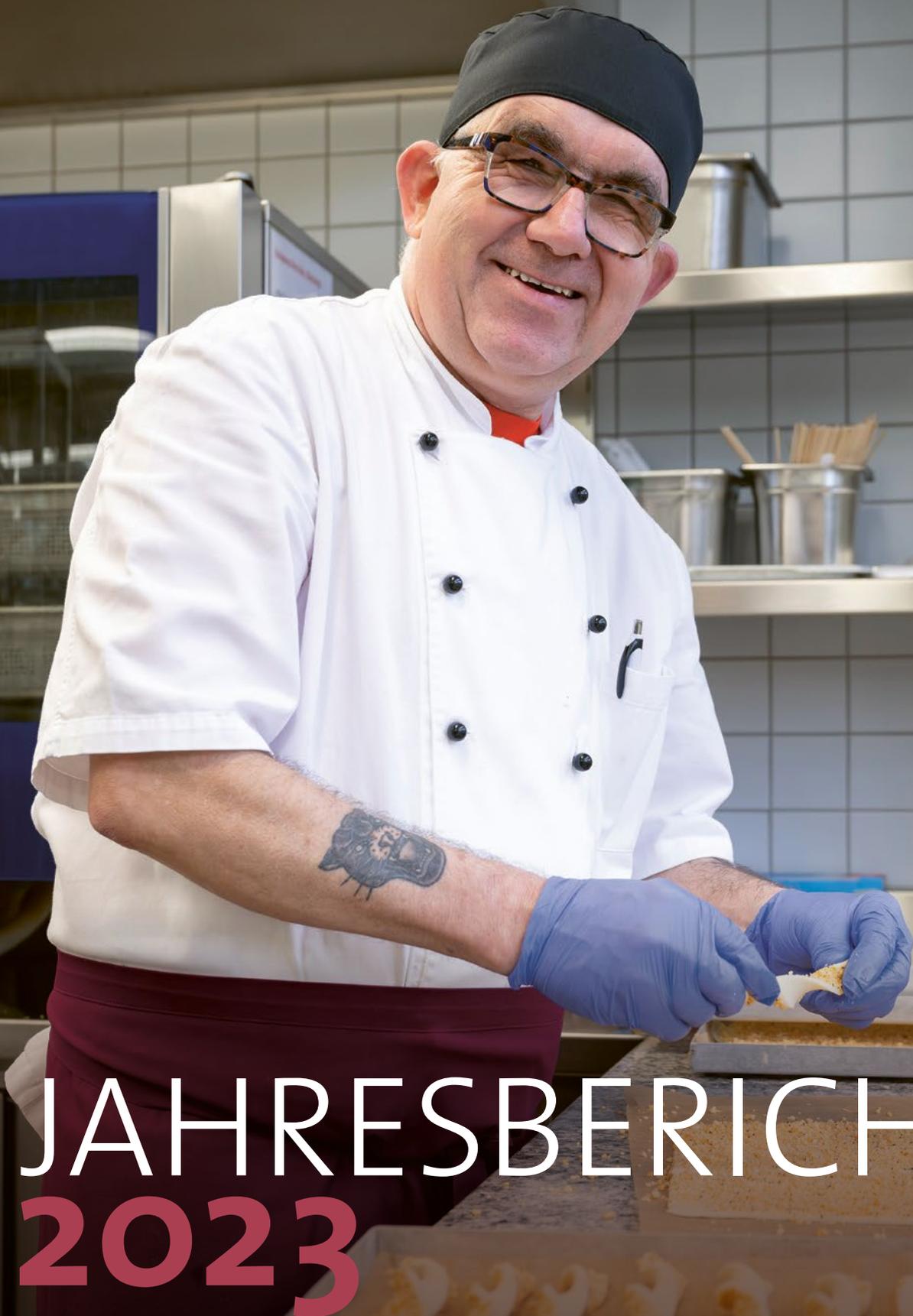


STIFTUNG SATIS

EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN



JAHRESBERICHT 2023



4 / 5

Veränderung, Nachhaltigkeit und Solidarität:
Stiftungsrat und Geschäftsführung berichten

8 / 9

Bereich Tagesstruktur



10

Bereich Wohnen IV & Justiz

16 / 17

Finanzen

12 / 13

Satis-Igelhilfe

20

Impressum

VERÄNDERUNG, NACHHALTIGKEIT UND SOLIDARITÄT

HEINZ BÜRKI
Präsident
des Stiftungsrats

Lucia Lanz ist seit über zwanzig Jahren in der Stiftung Satis tätig und war als Geschäftsführerin während rund zwölf Jahren Motor deren Wandels. Ab dem 1. April 2023 übernahm sie im 50-Prozentpensum die Projektleitung Bau. Im Namen des Stiftungsrats sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich Lucia Lanz ganz herzlich für den ausserordentlichen bisherigen Einsatz zu Gunsten der Stiftung Satis und freue mich auf die Zusammenarbeit in neuer Funktion.

Am 1. Februar 2023 übernahm Gerardina Pagnotta die Geschäftsführung der Stiftung Satis. Nach der Einführung und Einarbeitungszeit reichte sie am 14. Juni 2023 die Kündigung ein. Im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat wurde sie ab diesem Datum freigestellt.

Für die Überbrückung der Führungslücke konnte als Geschäftsführer ad interim André Hug gewonnen werden. Er war vor seiner Pensionierung eine anerkannte Führungsperson in verwandten Einrichtungen. Mit seinem Führungsstil hat er es verstanden, die Mitarbeitenden der Stiftung Satis auf allen Ebenen zu motivieren, bei der Stange zu halten und mit ihnen Pendenzen zu erledigen wie zum Beispiel das monatliche Finanzreporting oder die Visumsstruktur. Herzlichen Dank für deinen Einsatz, André.

André Hug hat dem Stiftungsrat Martin Bhend als möglichen Kandidaten für die Geschäftsführung vorgeschlagen. Nach Schnuppertagen, diversen Gesprächen und eingehenden Prüfungen der Fakten wurde Martin Bhend am 18. September 2023 als Geschäftsführer der Stiftung Satis angestellt. Er hat sich rasch eingearbeitet, versteht die Zusammenhänge und kann mit seinen Erfahrungen, seinem breiten Wissen und seinem kooperativen Führungsstil die Anforderungen umsetzen.

Der Stiftungsrat hat sich klar für die Einhaltung der mit dem kantonalen Departement Bildung Kultur und Sport (BKS) abgestimmten Strategie

ausgesprochen, die eine nachhaltige Verbesserung der Betreuungsqualität für die Klientel der Stiftung Satis und optimierte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anstrebt. Darum möchte ich den Führungskräften und Mitarbeitenden der Stiftung Satis meine Hochachtung und – im Namen des Stiftungsrats – meinen Dank aussprechen: Im turbulenten 2023 konnten sie sich den neuen Situationen anpassen, haben aber immer auch die Werte der Stiftung Satis solidarisch vertreten.

Immobilienstrategie

Mit der Umsetzung der Immobilienstrategie ist die Stiftung Satis auf Kurs. Das definitive Projekt für die Aufstockung Weinalde wurde vom Stiftungsrat freigegeben. Die Zusage des Bundesamts für Justiz (BJ) für den Baubeitrag ist vorhanden, die Baufreigabe durchs BKS eingetroffen, die Finanzierung geregelt. Der Baustart erfolgte im März 2024.

Das Vorprojekt für das Säuberlihaus wurde ebenfalls beim BKS eingereicht. Auch hier hat die Stiftung Satis die Freigabe für Phase 2 erhalten, das definitive Projekt kann also ausgearbeitet werden.

Ich bedanke mich bei den zuständigen Stellen beim BJ und BKS für die positive und zielorientierte Zusammenarbeit. Die Projekte werden die Qualität der Dienste zu Gunsten der Klientinnen und Klienten deutlich verbessern.

Die Stiftung Satis ist mit dem kompletten Stiftungsrat, dem neuen Geschäftsführer, dem bestehenden Kader und den fachlich versierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Bewältigung der kommenden Aufgaben gut aufgestellt. Aktuell wird das Augenmerk auf die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden gelegt, damit die Arbeitsbelastung besser verteilt werden kann. Als Team meistern wir die Zukunft.



STIFTUNGSRAT MIT DEN MITGLIEDERN DER GESCHÄFTSLEITUNG v.l.n.r.:

Heinz Bürki (Präsident Stiftungsrat), Dr. Gerhard Ruff (Vizepräsident), Martin Bhend (Geschäftsführer), Lukas Fischer, Andrea Hölliger, Hans Peter Dössegger, Maurus Kaufmann, Eva Christinat (Bereichsleitung Tagesstruktur), Susanne Meier-Bopp, Beat Maurer, Kerstin Meier (Bereichsleitung Wohnen IV & Justiz) Peter Heierling (Präsident Baukommission).

MARTIN BHEND
Geschäftsführer

Neue Tätigkeit in gewohnter Umgebung

Die Stiftung Satis ist eine renommierte Einrichtung mit einzigartiger Kompetenz zur Betreuung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Menschen im offenen Massnahmenvollzug sowie im Arbeitsexternat. Zudem bietet sie diverse Wohnformen, Arbeitsexternate und Arbeitsintegrations-Massnahmen an. Als branchenversierter Geschäftsführer durfte ich mit grosser Freude und Motivation hier meine neue Stelle antreten. Davor war ich nach meiner beruflichen Tätigkeit im Immobilienwesen bereits sieben Jahre in einer ähnlichen Einrichtung tätig.

Die Stiftung Satis ist eine Unternehmung im stetigen Wandel, geprägt von motivierten Mitarbeitenden im Dienst der Klientel.

Martin Bhend
Geschäftsführer

Das Stiftungsjahr 2023

Nachdem die vergangenen Jahre von internen Reformen, strategischer Neuausrichtung inklusive Liegenschaftsstrategie und Qualitäts-Zertifizierungen geprägt waren, obliegt es nun der neuen Geschäftsleitung, gemeinsam eine neue Unternehmenskultur zu bilden. Dies ist aufgrund des Führungswechsels und aufgrund der hohen Personalfuktuation unabdingbar. Letzterem kann nur mit massiver Verbesserung der Anstellungsbedingungen und professionellem Recruiting entgegengewirkt werden. Die Mitarbeitenden müssen ins Zentrum der Aufmerksamkeit der strategischen und operativen Führung rücken. Denn nur mit motivierten Mitarbeitenden kann der Kernauftrag in der vorgegebenen hohen Qualität erfüllt werden.

Um dies zu erreichen, braucht es eine gemeinsame Identität, ein gemeinsames Verständnis und ein entschiedenes Commitment zur Bewältigung des oft herausfordernden Alltags. Erste entsprechende Massnahmen wurden im 2023 bereits umgesetzt und weitere eingeleitet: beispielsweise die Überarbeitung des Organisationsreglements, des Personalreglements, der Zeiterfassung usw.



Die Fotos im Jahresbericht und die persönlichen Kurzgeschichten der Klientinnen und Klienten stehen in keinem direkten Zusammenhang.



TAGESSTRUKTUR

EVA CHRISTINAT
Bereichsleitung Tagesstruktur

Tagesstruktur

Übers gesamte Jahr arbeitete das Team der Tagesstruktur (TS) an der Optimierung und teilweisen Erneuerung des TS-Reglements und an einer neuen Entgelt-Regelung. Diese wird Mitte 2024 in Kraft treten. Als Basis dienen der Inklusionsgedanke und das Normalisierungsprinzip.

Vor Ostern realisierte das TS-Team ein Osterquiz, bei dem Fakten über Ostern, aber auch Skurriles abgefragt wurde und für Lacher sorgte. Das Team der Igelhilfe reiste im April kurzerhand nach Luzern und besuchte das Verkehrshaus.

An einem heissen Nachmittag im Sommer veranstalteten wir die Balkon-Party «Soul Train». Ein Klient legte auf einer eigens organisierten Anlage seine Lieblingsmusik auf und so durften alle zu tollem Sound das Tanzbein schwingen, dazu Chips und erfrischende Getränke geniessen.

Für viele waren die Projektstage im September das Jahreshighlight: Lamatrekking, Bowlen und der Besuch im Wildpark Roggenhausen standen auf dem Programm. Alle drei Angebote wurden sowohl von der Klientel als auch von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Produkte

Von Februar bis April durfte die Stiftung Satis eine Auswahl ihrer Produkte im «Gschänklädli» in Seon ausstellen. Auch im Claro-Laden in Aarau ist eine kleine Auswahl der Satis-Produkte – jeweils saisonal abgestimmt – käuflich.

Im Kreativ-Atelier begann das Team, mit alten Zeitungen und Büchern eigenes Papier herzustellen. Daraus werden nun wundervolle Karten und Buchzeichen gefertigt. Zudem ist ein innovatives Upcycling-Projekt am Entstehen: Hübsche Körbchen, die für allerlei Kleinkram oder einfach als schönes Deko-Objekt verwendet werden können.

Igelhilfe

Mit Führungen und Vorträgen für Kindergarten- und Schulklassen, Naturschutzvereine, Vogelfreunde und interessierte Privatpersonen konnte die Igelhilfe und deren Arbeit mit dem geschützten Wildtier nähergebracht werden. Bereits Ende Mai startete eine intensive Phase fürs Team, denn die Igelbabys kamen. Diese müssen vom Team rund um die Uhr betreut werden, brauchen diese doch, wenn sie noch ganz klein sind, alle zwei Stunden Milch, um zu überleben.

*«Ich jasse gerne und bin
interessiert an Fernsehsendungen.
Mit Holz zu arbeiten gefällt mir
immer noch sehr gut.»*

Früher hatte der heute 60-jährige einen Sprachfehler. Mittlerweile fühlt er sich sicher beim Sprechen. Er lebt aufgrund einer Alkoholerkrankung und deren Folgen in der Stiftung Satis. Der gelernte Schreiner war auch als Bienenkastenmonteur und Lieferwagen-Chauffeur tätig.

«Ich mag Farben und wenn meine Kleidung farblich aufeinander abgestimmt ist. Ich zeichne gerne Katzen und Blumen. An mir gefällt mir meine Kreativität und positive Ausstrahlung.»

Die 25-Jährige hatte Probleme mit der Konzentration. Darum war sie nicht mehr in der Lage, im erlernten Beruf tätig zu sein und wurde arbeitslos. In der Stiftung Satis mag die Detailhandelsfachfrau abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Werkstätte | Kooperationen

Ascheboxen

Bereits Anfang Jahr begannen Verhandlungen mit anderen sozialen Institutionen in Bezug auf eine Kooperation in der Produktion von Ascheboxen für die Tierkrematorien. Ende Sommer ging die langersehnte, externe Produktion los und soll dem Team in der Holzbearbeitung helfen, die Spitzenzeiten zu brechen und somit Raum für neue innovative Produkte zu schaffen.

Weitere Kooperationen wurden mit Naturschutzvereinen und BirdLife Schweiz eingegangen. Die Stiftung Satis durfte in deren Auftrag Vogelnisthilfen anfertigen.

Foodwaste

Mitte Mai veranstaltete die Stiftung Satis erstmals einen kleinen aber feinen Setzlingsmarkt auf dem Grundstück in Hallwil. Das Team Aussengruppe legte sich mächtig ins Zeug und bot nebst Gemüse aller Art auch Feines zum Brötle und Getränke an. Das Satis-Küchenteam ist das ganze Jahr über froh um «Gemüsezuschüsse», die von der Aussengruppe nach biologischen Grundsätzen produziert werden. Im 2024 startet das Team mit einem internen Marktstand, um Foodwaste zu verringern beziehungsweise womöglich zu verhindern.

Schulklassen

Eine weitere Kooperation genießt die Stiftung Satis mit der Schule Seon. Eine Schulklasse verbrachte Ende Mai einen Nachmittag im Wald bei Spiel und Zvieri mit einer Gruppe Klienten des Werk-Ateliers. Neu wird die Geschäftsleitung jeweils zu Beginn des Schuljahrs die Erstklässlerinnen und Erstklässler über die Menschen, die in der Stiftung Satis wohnen und arbeiten, informieren. Dies fördert das gegenseitige Verständnis und etwaige Ängste wegen etwas «kurrigen» Personen können durch Erklärungen genommen werden. Als schöner Abschluss der Zusammenarbeit bekommen wir jeweils Mitte Dezember Besuch von Schulklassen, die in der Stiftung Satis ein kleines, sehr feines Adventskonzert vortragen und Klientel sowie Mitarbeitende mit ihrem Gesang und ihrer Präsenz berühren.

WOHNEN

KERSTIN MEIER
Bereichsleitung Wohnen
IV & Justiz

Pensionierte Klienten

Ein zentrales Thema im 2023 lautete: «Pensionierung der Klientel». Es ging darum, herauszufinden, welche sinnstiftenden Aufgaben es für die pensionierten Satis-Klientel geben könnte. Ebenfalls gab die Gesamterhebung des individuellen Betreuungsbedarfs (IBB) einiges zu tun.

Besondere Zeiten

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen der Klientel wurde der Brunch am Wochenende wieder eingeführt, zudem darf dann auch ausgeschlafen werden. Somit unterscheidet sich das Wochenende von der Arbeitswoche. Für einige Klient/Innen des Haupthauses, die Unterstützung bei der Feriengestaltung brauchen, gab es im Mai eine Ferienwoche mit verschiedenen Angeboten wie Kaffeenachmittagen, einer Schifffahrt, einem spannenden Gletschergartenbesuch in Luzern, einem Abstecher nach Roggwil oder einem Kinobesuch. Zum 1. August fand eine kleine Feier auf dem Satis-Areal statt. In der Adventszeit wurde es wiederum gemütlich, auch das Satis-Kerzenziehen wird von der Klientel stets rege genutzt. Wenn externe Personen auf dem Areal sind, ist das für die Klient/Innen eine willkommene Abwechslung. Krönender Jahresabschluss bildete schliesslich die Satis-Weihnachtsfeier.

Wohnen

Unter dem Jahr fanden verschiedene interne Wohneinheitenwechsel statt. Einige Klient/Innen durften in ein etwas weniger betreutes Angebot der Stiftung Satis wechseln. Insgesamt hatte die Stiftung Satis im 2023 über 50 Anfragen für ihre Wohn- und Tagesstrukturplätze. Zwölf neue Klientinnen und Klienten durften wir in der Stiftung Satis begrüßen. Die Zusammenarbeit mit den Justizbehörden, Beistandschaften und den Angehörigen konnte vertieft werden und bei diversen Gesprächen die Themen der immer komplexeren Fälle (Mehrfach-Diagnosen, jüngere Klientel, Sucht etc.) aufgegriffen werden.

Ein Dankeschön gilt der Seetalapotheke, die jederzeit ein offenes Ohr hat für unsere Anliegen, sowie den Seoner Ärzten Dr. Curcic und Dr. Bucher, die seit Jahren mit der Stiftung Satis zusammenarbeiten. Ein abschliessender Dank geht an den Konsiliardienst Anke Ripper, die einmal wöchentlich die psychiatrische Visite in der Stiftung Satis durchführt.



PF AFF

IGELHILFE

Zahlen

Die Igelstation umfasst ...

- > 40 Boxen
- > 7 Aussengehege
- > Notfallboxen
- > Mikroskop zur präzisen Diagnose

Medizinische Pflege

Natalie Lubitz, Teamleitung
Regina Kos, Patrizia Luchsinger

Allgemeine Pflege

Michael Thalmann

Helfende Hände

Die Boxenreinigung obliegt den Klientinnen und Klienten der Stiftung Satis. Rund zwanzig freiwillige Helferinnen und Helfer betreuen jeweils an den Wochenenden die Igelhilfe, zudem betätigen sich verschiedene Freiwillige als Igeltaxi-Fahrerinnen und -Fahrer.



Statistik

	2023	2022
aufgenommene Igel total	331	469
Spitzenmonate	April: 36 Juni: 65 November: 42	Juli: 62 August: 83 Oktober: 70
erlöst bei Eintritt	57	13
nicht therapierbar	5	23
verstorben	bis 300 g: 15 ab 300 g: 28	bis 300 g: 32 ab 300 g: 41
ausgewildert	217	311

Krankheiten und Verletzungen

1. Quartal

> Sehr viele stark geschwächte Igel, die in schlechter Verfassung und abgemagert aus dem Winterschlaf kamen.

2. Quartal

> Mit dem Eintreffen des Frühlings häufte sich auffällig die Zahl verletzter Igel. Viele abgetrennte Gliedmassen und tiefe Schnitt- sowie Bisswunden. Erste verlassene Babys und Jungigel, dehydrierte und ausgehungerte Igel sowie viele Igel mit Endoparasiten, also Parasiten, die im Innern, beispielsweise im Darm, leben.

3. Quartal

> Viele schlimme nicht heilbare Verletzungen, vor allem Beinbrüche. Hochsaison für verlassene Babys und ausgehungerte Jungtiere. Madenbefall, dehydrierte und ausgehungerte Igel sowie ebenfalls viele Igel mit Endoparasiten.

4. Quartal

> Bis in den Oktober noch Babys und sehr kleine Jungtiere. Viele ausgehungerte und stark geschwächte Tiere. Viele Igel mit Endoparasiten und Tiere die viel zu klein und geschwächt für den Winterschlaf waren.

44 verwaiste Igelbabys zwischen 13 und 60 Gramm wurden von der Satis-Igelhilfe erfolgreich aufgezogen und ausgewildert.



Verstorbene Igel

Ein grosser Prozentsatz der Igel verstarb innerhalb der ersten zwei Tage nach Ankunft in der Igelhilfe aufgrund des stark geschwächten Zustands. Auffallend zugenommen haben gebrochene und abgetrennte Gliedmassen sowie tiefe und unheilbare Wunden durch Rasentrimmer und Mähroboter. Igel mit abgetrennten Gliedmassen und/oder gebrochenen Vorderbeinen, Kieferbrüchen und tiefem Madenfrass wurden umgehend erlöst. Alle anderen Verletzungen wurden mit dem Tierarzt besprochen und begutachtet. Je nach Art der Verletzung wurden die Igel vom Tierarzt behandelt oder euthanasiert.

Erfreuliches

Vorträge und Führungen

Auch im 2023 durfte die Satis-Igelhilfe wieder viele Gruppen und Schulklassen willkommen heissen. Die Vorträge und Führungen erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Dies erfüllt uns mit Stolz und gibt der Stiftung Satis die Möglichkeit, sowohl die Institution zu zeigen als auch Vorurteile gegenüber den Menschen, die hier leben, abzubauen.

Handaufzuchten

Wir bekamen mehrere Rückmeldungen und die Bestätigung, dass die letztjährigen Handaufzuchten Nachwuchs gezeugt und aufgezogen haben. Dies ist der schönste Lohn und ein wunderbarer Beweis dafür, dass sich die aufwändige Arbeit der Babyaufzucht lohnt.

Tierarzt

Nicht zuletzt durch die veränderte Gesetzeslage ist die Zusammenarbeit mit der Kleintierarztpraxis Seon AG noch intensiver geworden. Wir erhalten sehr viel Unterstützung. Medikamente werden in Absprache mit dem Praxisteam verabreicht.

Verletzte und kranke Igel, die ausserhalb der Igelhilfe-Öffnungszeiten in der grössten Tierklinik der Region abgegeben werden, kommen nach einer ersten Notfalluntersuchung

via «Igeltaxi» zur Satis-Igelhilfe. Das eigens dafür eingerichtete Notfallhandy wird Tag und Nacht von einer Mitarbeiterin betreut. Die Tierärzte erlösen die Tiere, wenn notwendig, gleich vor Ort. Dadurch wird viel zusätzliches Leid verhindert. Auch für uns ist dies eine grosse Erleichterung.

Beim «Igeltaxi» handelt es sich um eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen, die von uns aufgeboden werden dürfen. Auch die Mitarbeit aller anderen, engagierten und zuverlässigen, freiwilligen Helferinnen und Helfer ist wichtig und hilfreich.

Schlusspunkt

Per 31. Dezember 2023 befanden sich acht Igel auf der Satis-Igelhilfe. Die vielen Igel, welche gegen Jahresende zu uns gebracht wurden, konnten wir fast alle gesund zurück in ihr Revier geben, wo sie ihren Winterschlaf halten können. So haben diese ehemaligen Sorgenigel die besten Voraussetzungen, um im Frühling gesund in ein neues Igeljahr zu starten.

Kontakt Satis-Igelhilfe

062 769 69 29

igelhilfe@satis-seon.ch

Öffnungszeiten

> Januar bis April

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr

> Mai bis Dezember

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr | 13 bis 15 Uhr

Igelhilfe-Führungen

Igelhilfe-Freiwillige

Eva Christinat

e.christinat@satis-seon.ch

062 769 60 93



Spende per QR-Code
oder

Spendenkonto IBAN

CH03 0900 0000 5001 1007 3

Vermerk: Igelhilfe





«Eine individuelle und professionelle Zusammenarbeit aller Beteiligten ist zentral für die Unterstützung zum selbstbestimmten Leben.»

Kerstin Meier
Bereichsleitung Wohnen,
IV & Justiz

«Rahmenbedingungen und individuelle Möglichkeiten schaffen, so dass sich Menschen in unserem Umfeld wohl, ernst genommen und aufgehoben fühlen, ist eines der Hauptziele unserer Arbeit»



Eva Christinat
Bereichsleitung Tagesstruktur

FINANZEN

BILANZ

Aktiven	2023	2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'368'069.32	2'470'833.44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	656'941.70	577'869.25
Andere Forderungen	11'552.65	21'163.50
Vorräte	136'398.00	168'734.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'117'151.55	509'170.38
Total Umlaufvermögen	4'290'113.22	3'747'770.57
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'099'729.89	1'080'600.88
Immobilien	3'143'751.65	2'809'630.30
Sachanlagen	481'013.00	665'771.00
Total Anlagevermögen	4'724'494.54	4'556'002.18
Total Aktiven	9'014'607.76	8'303'772.75
Passiven	2023	2022
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139'133.40	305'972.55
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	472'261.94	353'455.05
Passive Rechnungsabgrenzung	661'674.75	432'550.05
Hypothek	1'000'000.00	1'000'000.00
Total Fremdkapital	2'273'070.09	2'091'978.03
Eigenkapital		
Betriebskapital Werkstatt	16'942.75	16'942.75
Zweckgebundene Fonds	-22'165.30	-90'947.94
Freie Stiftungsreserve	1'720'585.65	1'720'585.65
Vortrag 01.01.	4'565'214.26	4'902'581.00
Entnahme/Zuweisung Rücklagenfonds	-40'098.00	-432'006.00
Vortrag nach Entnahme	4'525'116.26	4'470'575.00
Jahresgewinn	501'058.31	94'639.26
Bilanzgewinn	5'026'174.57	4'565'214.26
Total Eigenkapital	6'741'537.67	6'211'794.72
Total Passiven	9'014'607.76	8'303'772.75

«Als ich zehn war, bin
ich in die Schweiz gekommen.
Von den Kollegen wurde
ich gut aufgenommen und beim
Deutsch-Lernen unterstützt.»

Der Zahntechniker ist 51-jährig und mag Präzisionsarbeit.
Aufgrund eines Delikts ist er in
der Stiftung Satis im Massnahmenvollzug.

BETRIEBSRECHNUNG

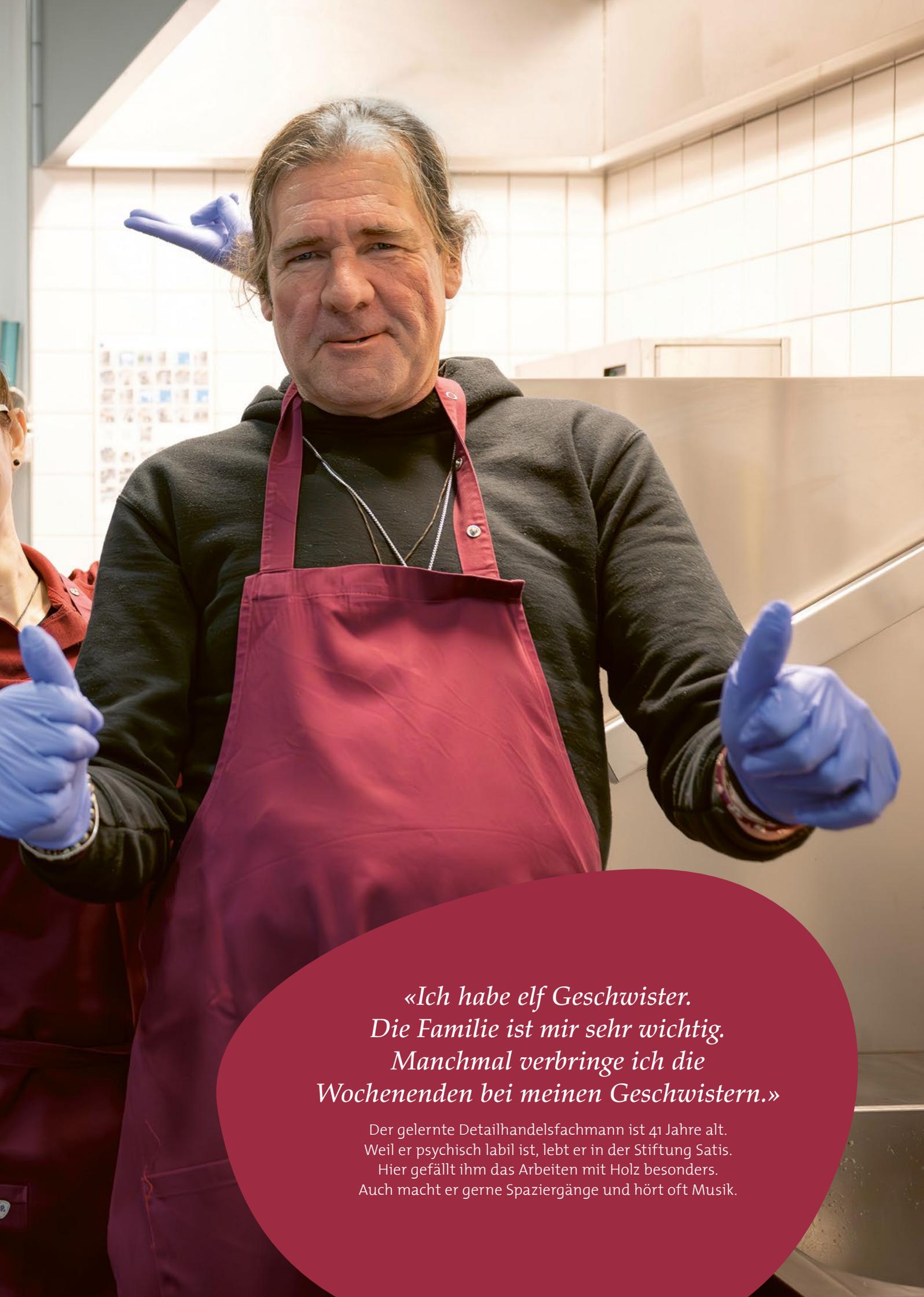
Betriebsbetrag	2023	2022
Betriebsbetrag		
Klienten	9'580'488.09	8'523'162.98
Dienstleistungen und Produktion	132'264.50	132'324.67
Leistungen für Klienten	18'398.89	17'641.49
Kiosk	2'728.33	1'928.51
Leistungen an Personal und Dritte	40'755.63	44'974.66
Total Betriebsbetrag	9'774'635.44	8'720'032.31
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	6'767'243.76	5'839'637.90
Honorare für Leistungen Dritter	139'690.50	316'159.35
Medizinischer Bedarf	10'268.40	32'948.85
Lebensmittel und Getränke	335'726.15	330'010.92
Haushalt	106'123.50	122'950.88
Unterhalt und Reparaturen	249'764.70	218'384.94
Anlagennutzung Immobilien/Mobilien	515'356.50	444'020.50
Abschreibungen	351'315.15	383'392.75
Energie und Wasser	202'165.95	159'707.80
Büro und Verwaltung	440'792.38	423'470.29
Werkzeug und Materialaufwand Arbeit	106'904.95	78'859.70
Übriger Sachaufwand	76'334.68	80'310.27
Total Betriebsaufwand	9'301'686.62	8'429'854.15
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Spenden und Fondszuweisungen	472'948.82	290'178.16
Finanzertrag	29'045.30	10'630.91
Finanzaufwand	-8'591.41	-156'682.21
Total Finanzerfolg	20'453.89	-146'051.30
Betriebserfolg vor Spenden und Fondszuweisung	493'402.71	144'126.86
Spendenertrag	16'117.30	14'541.30
Zuweisung Klientenfonds	-16'117.30	-14'541.30
Ergebnis IV-Bereich	-285'098.00	-40'098.00
Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg	7'655.60	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	-49'487.60
Gewinn	215'960.31	54'541.26
Ergebnis IV-Bereich	285'098.00	40'098.00
Jahresgewinn	501'058.31	94'639.26

*«Ich habe einen eigenwilligen
Charakter. Bin sportlich und genieße
meine Freizeit gerne in Ruhe.»*

Der 63-Jährige ist gelernter Maurer und Flachdachdecker.
Er stammt ursprünglich aus Deutschland und hat hierzulande
auf verschiedenen Baustellen als Maurer gearbeitet.

Er lebt aufgrund einer Alkoholerkrankung und
deren Folgen in der Stiftung Satis.





*«Ich habe elf Geschwister.
Die Familie ist mir sehr wichtig.
Manchmal verbringe ich die
Wochenenden bei meinen Geschwistern.»*

Der gelernte Detailhandelsfachmann ist 41 Jahre alt.
Weil er psychisch labil ist, lebt er in der Stiftung Satis.
Hier gefällt ihm das Arbeiten mit Holz besonders.
Auch macht er gerne Spaziergänge und hört oft Musik.

STIFTUNG SATIS

EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN

Impressum

Fotografie:

felixwey.ch

Layout:

layouteria.ch

Stiftung Satis

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon
Tel 062 769 60 90 | Fax 062 769 60 99
info@satis-seon.ch | www.satis-seon.ch

Spende per QR-Code oder
Spendenkonto IBAN
CH03 0900 0000 5001 1007 3

